

Dresden: Beachvolleyball - Firmen - Cup 2018

am 10.06.2018 - 10:00-16:00 Uhr

Durchführungsbestimmungen und Modus

Modus:

- 4:4
- Wird bei Turnierbeginn bekanntgegeben
- Modus ist abhängig von Anzahl der Mannschaften
- jedes Team spielt mindestens 5-6 Spiele

Teams:

- die Teams bestehen aus mindestens 5 Spielern, darunter mindestens eine Spielerin
- es muss immer eine Spielerin auf dem Spielfeld sein
- während des Spieles kann die Besetzung gewechselt werden

Wertung:

- Schiedsrichter stellen die pausierenden Teams

Regeln:

- es wird nach Indoor Volleyballregeln gespielt, also Pritzschen erlaubt
- Rally-Point-System, jeder Fehler ein Punkt
- Ergebnis nach abgelaufener Zeit wird übernommen
- Positionsrotation ist erforderlich
- der Ball darf mit jedem Körperteil gespielt werden
- es gibt keine Auszeiten für die Teams

Spielen des Balles:

- Eine Mannschaft darf den Ball höchstens dreimal (eingeschlossen ist die Berührung durch den Block!!!) berühren.
- Gleichzeitige Doppelberührungen sind erlaubt.
- Der Ball darf mit jedem Körperteil gespielt werden.
- Der Ball muss sauber geschlagen werden, er darf nicht gehalten (gehoben, getragen, geworfen...) werden.
- ... ausgenommen sind die nach einem harten Angriff angenommenen Bälle. In diesem Fall darf der Ball in der ersten Abwehrreaktion im oberen oder unteren Zuspiel für einen kurzen Augenblick unsauber (auch mit der offenen Hand) gespielt werden.
- Fehler: Ein Spieler schlägt den Ball nicht sauber, ein Spieler lobt mit offener Hand oder den Fingern (*der Ball darf mit der geschlossenen Faust bzw. der Fläche der Mittelfingerknochen "poke shot" über das Netz geschlagen oder gestoßen werden*),

Netz:

- Ein Spieler darf die gegnerische Spielfeldhälfte betreten bzw. mit irgendeinem Körperteil berühren, vorausgesetzt, er behindert nicht das gegnerische Spiel.
- Ein Übertreten gibt es nicht, da die Mittellinie fehlt.
- Das Netz darf nicht berührt werden, leichtere Touchierungen sollten allerdings nicht als Fehler geahndet werden!

Aufschlag :

- Mit der Hand oder mit dem Arm, hinter der Grundlinie, innerhalb der Verlängerungen der Seitenlinien.
- Sichtblock ist nicht erlaubt. Die Sicht muss nach Aufforderung des Gegners freigemacht werden.
- Es ist kein Fehler, wenn der Ball beim Aufschlag das Netz berührt.
- Wenn der Ball, nachdem er hochgeworfen bzw. fallengelassen wurde, ohne Berührung auf den Boden fällt oder gefangen wird, zählt dieses als Aufgabe und das Aufgaberecht wechselt zum gegnerischen Team. Es ist kein weiterer Aufgaberversuch erlaubt.

Angriffsschlag :

- Alle zu erkennenden Techniken können zum Angriff genutzt werden.

Block:

- Nach einem Blockkontakt (leichtes Touchieren zählt auch) darf eine Mannschaft den Ball noch zweimal berühren, um ihn zurückzuspielen. Die zweite Ballberührung darf auch der Blockspieler ausüben.

Ball "aus":

- Der Ball ist "aus", wenn er vollständig außerhalb der Begrenzungslinien auf den Boden fällt (ohne die Linie zu berühren),
- ... die Antennen, Spannseile, Pfosten oder das Netz außerhalb der Antennen berührt.

Spielfeld :

- die Spielfeldgröße beträgt 8m x 16m
- das Spielfeld wird in der Mitte durch ein Netz geteilt
- der Spielfelduntergrund besteht aus Sand
- Netzhöhe entspricht 2,35m

Haftung:

- Die Teilnehmer sind für ausreichenden Versicherungsschutz selbst verantwortlich
- Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

Fairplay:

- Beim gesamten Turnier steht der Gedanke des gemeinsamen Wettstreits im Vordergrund.
- Die gegenseitige Rücksichtnahme auf Gesundheit wird vorausgesetzt.

Für Fragen stehen wir ihnen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Team beim Beachvolleyballturnier von SPORTIVATION begrüßen zu dürfen!

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Barth und Niels Böttger